

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 7

Erzieher\*innen Spezial

Starke Kinder brauchen starke Erzieher\*innen

Armin Krenz



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Starke Kinder brauchen starke Erzieher\*innen

Armin Krenz



© Marcin – stock.adobe.com

Kinder brauchen immer wieder sicherheitbietende und sinngebende Rituale (im Gegensatz zu sinnentleerten, starr und gewohnheitsbedingten Normvorgaben), um einerseits in ihrem Tagesablauf eine feste Struktur zu entdecken, an der sie sich im Alltagsgeschehen besser orientieren können und andererseits aus erlebten Strukturen Vertrauen entwickeln, um Umfeldeinflüsse sondieren und in Ruhe einschätzen zu können. Rituale vermitteln Sicherheiten, die für förderliche Entwicklungsprozesse notwendig sind und Kinder in ihren vielfältigen Entwicklungsschritten stabilisieren. In gleicher Weise brauchen Kinder aber auch **starke Erzieher\*innen**, die durch bestimmte, zu jeder Zeit zum Ausdruck kommende, eigene Persönlichkeitsmerkmale zu entwicklungsförderlichen Entwicklungsvorgängen bei **Kindern und dem eigenen Selbst** in direkter oder indirekter Weise beitragen.

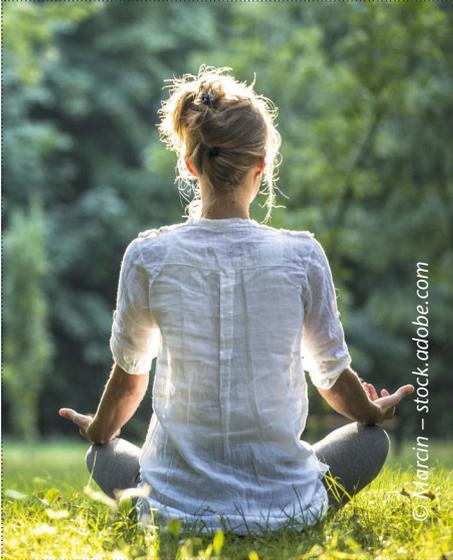
Elementarpädagogische Fachkräfte haben sich für einen Beruf entschieden, der jeden Tag aufs Neue besondere Herausforderungen im Kollegium, mit Kindern und deren Eltern, mit dem Träger und den unterschiedlichsten, zumeist ungünstigen Rahmenbedingungen mit sich bringt. Dazu kamen bzw. kommen vielfältigste, neue Anforderungen, die durch die Corona-Pandemie entstanden sind. Die Folgen sind vielfältig belegt und zeigen, dass sich durch Irritationen sowie innere und äußerlich verursachte Konflikte massive Stresserlebnisse, Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, Konzentrationsmängel, Rückenschmerzen und andere psychosomatische Erkrankungen oder aufkeimende Burnout-Symptome zeigen. Insofern gehört es zum Berufsbild elementarpädagogischer Fachkräfte dazu, aktiv und kontinuierlich für eine **Selbstfürsorge + Selbststärkung** zu sorgen, um aus dem Gefühl einer permanenten Überforderung ein **Gefühl machbarer Forderungen** entstehen zu lassen. Denn wenn es den Bezugs- und Bindungspartnern von Kindern selbst nicht gut geht, dann ist auch keine **beziehungsstarke und professionell gestaltete ‚Alltagspädagogik‘** möglich.



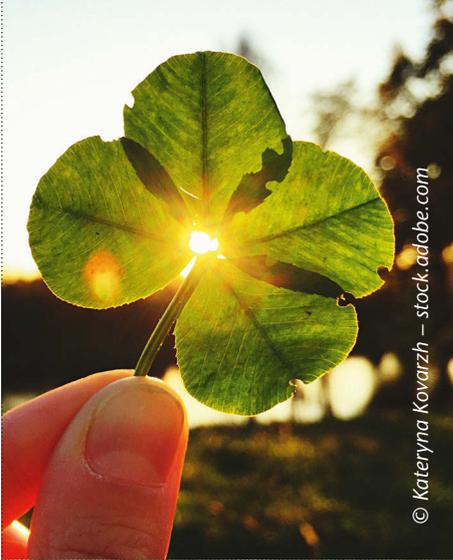
© izi – stock.adobe.com



© yanadjan – stock.adobe.com



© Marcin – stock.adobe.com



© Kateryna Kovarzh – stock.adobe.com



© airmix – stock.adobe.com



© StockPhotosArt – stock.adobe.com



© Song\_about\_summer – stock.adobe.com



© Frau Lichbild – stock.adobe.com



© PetarPaunchev – stock.adobe.com



© Valerii Honcharuk – stock.adobe.com



© Daria – stock.adobe.com



© mm\_201 – stock.adobe.com